

Übungsblatt 5

Aufgabe 1.

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Geben Sie endliche Automaten an, die die Sprachen

- (a) $L_1 = \Sigma^*$
- (b) $L_2 = \Sigma^+$
- (c) $L_3 = \{ab, abba, b\}$
- (d) $L_4 = \{awb \mid w \in \Sigma^*\}$

akzeptieren.

Aufgabe 2.

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Geben Sie einen deterministischen Automaten an, der die Sprache

$$L = \{w \in \Sigma^* \mid \text{Die Anzahl der } a\text{'s in } w \text{ ist nicht durch 3 teilbar}\}$$

akzeptiert.

Aufgabe 3.

Gegeben ist der nichtdeterministische endliche Automat $M = (Z, \Sigma, \delta, S, E)$ über $\Sigma = \{a, b\}$ mit $Z = \{1, 2, 3\}$, $S = \{1, 3\}$, $E = \{3\}$ und

δ	a	b
1	{2,3}	{1}
2	\emptyset	{2}
3	{1,3}	{2}

- (a) Berechnen Sie $\hat{\delta}(S, aaabba)$ und $\hat{\delta}(S, abab)$!
- (b) Gilt $aaabba \in L(M)$ bzw. $abab \in L(M)$?
- (c) Konstruieren Sie mit Hilfe der Potenzmengenkonstruktion einen deterministischen endlichen Automaten, der die selbe Sprache wie M erkennt. Kennzeichnen Sie alle vom Startzustand aus erreichbaren Zustände.

- (d) Zeichnen Sie das Automatendiagramm zu Ihrem Potenzmengenautomaten.

Aufgabe 4.

Geben Sie jeweils einen regulären Ausdruck an:

- (a) für die Menge aller Wörter über $\{0, 1\}$, die mit 0 beginnen, mit 1 enden und das Teilwort 111 enthalten,
- (b) für die Menge aller Wörter über $\{0, 1\}$, die weder 00 noch 11 als Teilwort enthalten,
- (c) für die Menge aller Wörter über $\{0, 1\}$, die 01 nicht als Teilwort enthalten,

Aufgabe 5.

Gegeben sei die reguläre Sprache L :

$$L = (b \mid aa^*b)^* aa^*$$

Geben Sie einen endlichen Automaten an, der L akzeptiert. Finden Sie einen kleineren regulären Ausdruck, der L auch beschreibt?

Aufgabe 6.

Zwei reguläre Ausdrücke α und β heißen gleichwertig, geschrieben $\alpha = \beta$, wenn sie dieselben Wortmengen erzeugen, also wenn $L(\alpha) = L(\beta)$ gilt. Seien nun α, β, γ reguläre Ausdrücke. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Gleichungen:

- (a) $\alpha|\beta = \beta|\alpha$
- (b) $\alpha|(\beta|\gamma) = (\alpha|\beta)|\gamma$
- (c) $\alpha(\beta|\gamma) = \alpha\beta|\alpha\gamma$
- (d) $\alpha\beta = \beta\alpha$